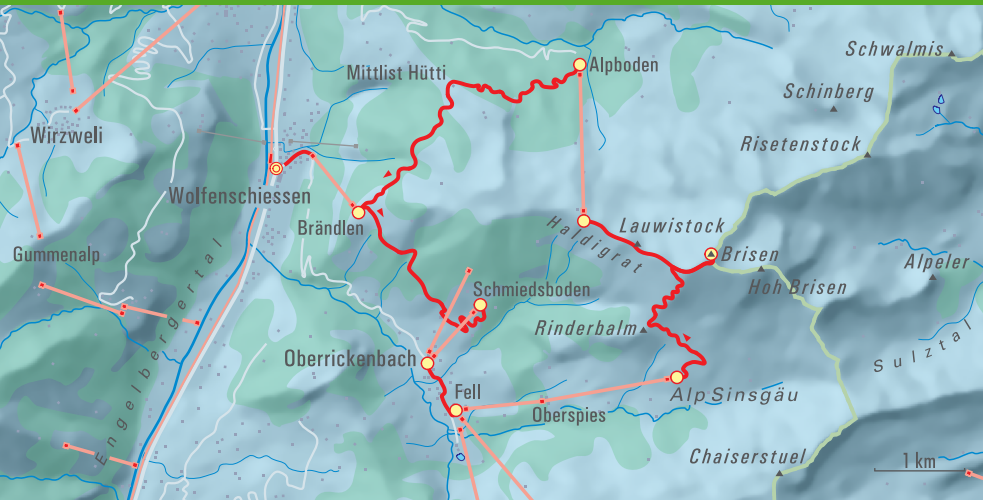


Fünf Bahnen, eine Wanderung

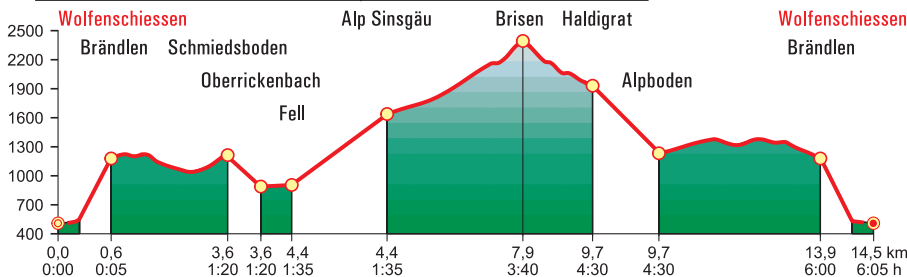


Wolfenschiessen > Wolfenschiessen

Bergwanderung

	Wolfenschiessen	0 h 00 min				
	Brändlen	0 h 05 min	0:05			
	Schmiedsboden	1 h 20 min	1:15			
	Oberrickenbach	1 h 20 min	0:00			
	Fell	1 h 35 min	0:15			
	Alp Singgäu	1 h 35 min	0:00			
	Brisen	3 h 40 min	2:05			
	Haldigrat	4 h 30 min	0:50			
	Alpboden	4 h 30 min	0:00			
	Brändlen	6 h 00 min	1:30			
	Wolfenschiessen	6 h 05 min	0:05			

	T3	
	hoch	
	6 h 5 min	
	14,5 km	
	1370 m	
	1080 m	
	Juni - Oktober	
	245T Stans	
	nur für Schwindelfreie	





Die Nidwaldner «Feyf-Bäändli-Tuir»

Die Kleinseilbahnen in Nidwalden haben eine mehr als 100-jährige Tradition. Mehr als 40 Bahnen gab es einmal. Knapp zwei Dutzend sind geblieben. Sie sind oft die einzige Verbindung der Berggüter oder der Alp mit dem Tal. Auf dieser Wanderung fährt man mit fünf Bahnen. Dazwischen geht es zu Fuss auf schönen Pfaden etwas mehr als 1300 Meter hinauf und etwas weniger Höhenmeter hinunter.

Die «Feyf-Bäändli-Tuir» startet mit der Fahrt in der Brändlenbahn. Von deren Bergstation geht es über einen Fahrweg und anschliessend auf einem Pfad durch den Wald Richtung Oberrickenbach. Beim Hof Schiltli steigt der Weg über Weiden zum Schmiedsboden an. Auch dieses Berggut ist nur durch eine Bahn erschlossen. Sie fährt nach Oberrickenbach hinunter. Nun folgt man der Strasse taleinwärts bis zum Weiler Fell im Talabschluss. Linkerhand – neben der Talstation der Bannalpbahn – sieht man die Kleinseilbahn zum Berggut Oberspies, wo man in die offene Bahn umsteigt zur Alp Singgäu hinauf.

Es folgt das Herzstück dieser Wanderung: Bei der Alp Widderen führt der Weg nach links der steilen

Flanke des Brisens entlang und steigt dann über einen Zickzackweg zum Grat an. Keine Frage, den Gipfel nimmt man mit. Zurück bei der Abzweigung, geht es zum Haldigrat und zur Sesselbahn hinunter zum Albodden. Am Waldrand oberhalb der Talstation steht der nächste Wegweiser. Man folgt der Waldstrasse bis zur Abzweigung «Hütti». Hier nimmt man die Waldstrasse links. Die Strasse wird wieder zum Pfad, der zur Brändlen und zur Bahn zurückführt.

Elsbeth Flüeler, 2022

INFO

Erreichbar ist die Talstation der Brändlenbahn in fünf Minuten ab dem Bahnhof Wolfenschiessen oder mit dem Bus bis «Wolfenschiessen, Zelgli». Nach Wolfenschiessen fährt der Zug ab Luzern.

Berggasthaus Haldigrat, 079 705 52 44,
www.haldigrat.ch

Sesselbahnen: www.kleinseilbahnen.ch. Für die Bahnfahrten genügend Kleingeld oder kleine Noten mitnehmen.



Die Wanderung beginnt mit der Fahrt auf die Brändlen. Eine Seilbahnkabine ist grün, die andere blau. Bilder: Markus Ruff



Wandern in luftiger Höhe über den Brisens zur Bergstation Haldigrat.

